

MARKTGEMEINDE KOBERSDORF

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, 29. November 2012, im Gemeindeamt stattgefundene
Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19:00

Ende: 19:45

a) anwesend

SPÖ-Fraktion:

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV. Arnold GRADWOHL (ab TOP 6)
- 5) GR. Rudolf MANNINGER
- 6) GR. Ing. Markus PRANDL
- 7) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 8) GR. Ewald GUGLER
- 9) GR. Günter KOPHANDL

ÖVP-Fraktion:

- 10) 1. Vizebgm. Martina PAUER
- 11) GV. Johanna PRESCH
- 12) GR. Martin TREMMEL
- 13) GR. Hedwig KOLLER-STAHN
- 14) GR. Ronald PINIEL
- 15) GR. Michael WILFINGER
- 16) GR: Mag. Wener GRADWOHL

ZDORF-Fraktion:

- 17) GR. Günther PAUER
- 18) GR. Johann KUTROVATS

- b) **entschuldigt:** GV. Mag. Gabi TREMMEL
GR. Reinhold STEINER
GR. Werner SCHÖLL

Als Schriftführerin fungierte Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 22.11.2012 mittels Kurrende.

Die Sitzung war öffentlich.

TAGESORDNUNG

1. **Angelobung GR. Mag. Werner Gradwohl;**
2. **1. Nachtragsvoranschlag 2012;**
3. **Besetzung der Verbände und Ausschüsse;**
4. **Bestellung Umweltgemeinderat und Gemeindejugendreferentin;**
5. **Kreditaufnahme für Gemeinde Kobersdorf KG bei Raiba von 2 Mio. auf 2,7 Mio. erhöhen;**
6. **Haftungsübernahme für die Kredite der Gemeinde Kobersdorf KG: 600.000,-- für VS Kobersdorf, € 300.000,-- für Heimathaus, € 1.800.000,-- für NMS Kobersdorf, € 129.566,70 für Bauhof, € 510.732,06 für Straßenbau und € 663.740,02 ebenfalls für Straßenbau;**
7. **Kooperation Land mit Gemeinde GIS Kooperation;**
8. **Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013;**
9. **Vergabe Planung Photovoltaikanlage Schule;**
10. **Ankauf Reinigungsgerät für NMS;**
11. **Verzicht auf Wiederkaufsrecht des Grundstücks Nr. 3279 der kath. Pfarre;**
12. **Ankauf Stromerzeuger FF Oberpetersdorf;**
13. **Pensionistenverband OG Oberpetersdorf, Ansuchen um Führung des Gemeindewappens;**
14. **Vergabe Digitalisierung des Kanalnetzes und Unterlagen zur wasserrechtlichen Überprüfung;**
15. **Aufnahme KG Helferin Kobersdorf;**
16. **Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19.00 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Vor Eingang in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Absetzung des TOP 9) Vergabe Planung Photovoltaikanlage Schule sowie des TOP 15) Aufnahme KG Helferin Kobersdorf. Der TOP 9) soll vorab im Bauausschuss behandelt werden. Weiters wurden in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 28.11.2012 Gespräche mit drei Bewerberinnen für die Stelle der KG Helferin vereinbart; erst danach soll die Aufnahme der KG Helferin abgeschlossen werden.

Mit **einstimmigem Beschluss** werden die oben genannten TOPs abgesetzt. Weitere Einwendungen zur heutigen Tagesordnung gibt es nicht.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR. Günter KOPHANDL (SPÖ) und GR. Johann KUTROVATS (ZDORF).

1. Angelobung GR. Mag. Werner Gradwohl;

Bgm. Klaus Schütz verliest die Gelöbnisformel gem. § 18 Bgld. GO; Herr GR. Werner Gradwohl spricht die Worte „ich gelobe!“ Er gratuliert GR. Werner Gradwohl und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

2. Nachtragsvoranschlag 2012;

Der Vorsitzende berichtet, dass der NVA 2012 in der Zeit von 07.11. bis 21.11.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt war – Erinnerungen wurden nicht eingebracht. Der Nachtragsvoranschlag wurde in der Sitzung des Gemeinvorstandes am 06.11.2012 behandelt.

Der Antrag auf Genehmigung des vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlages 2012 wird ohne Diskussion

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 2), anwesend: 17, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 17 dafür

wie folgt genehmigt:

in seinem ordentl. Teil mit	Mindereinnahmen von	202.700,--
und	Minderausgaben von	202.700,--
sowie		
in seinem außerordentl. Teil mit	Mehreinnahmen von	0,--
und	Mehrausgaben von	0,--

Die Schriftform des 1. NVA 2012 bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

3. Besetzung der Verbände und Ausschüsse;

An die Fraktionen wurde für die heutige Sitzung eine Aufstellung der zu besetzenden Positionen übergeben. ZDORF gibt noch zwei Änderungen der Besetzung des Ortsausschusses Kobersdorf und des Bauausschusses bekannt.

Die einzelnen Besetzungen lauten wie folgt:

AWV Mittl. Bgld.:

(Bgm. + 2 Delegierte)

Bgm. Klaus Schütz, 1. Vizebgm. Martina Pauer die Vertreterin

Delegierter 2. Vizebgm. Andreas Tremmel

(Ersatz: GV Arnold Gradwohl)

Delegierte 1. Vizebgm. Martina Pauer

(Ersatz: GV Johanna Presch)

WLV Mittl. Bgld.:

(Bgm. + 2 Delegierte)

Bgm. Klaus Schütz, 1. Vizebgm. Martina Pauer die Vertreterin

Delegierter 2. Vizebgm. Andreas Tremmel

(Ersatz: GV Arnold Gradwohl)

Delegierte 1. Vizebgm. Martina Pauer

(Ersatz: GV Johanna Presch)

Sanitätsausschuß:

(2 SPÖ, 1 ÖVP, 1 ZDORF)

Bgm. Klaus Schütz Ersatz: GR Rudolf Manninger

GV Ing. Susanna Grössing Ersatz: GR Reinhold Steiner

GR Mag. Werner Gradwohl Ersatz: 1. Vizebgm. Martina Pauer

GV Ing. Günther Pauer Ersatz: GR Werner Schöll

Tourismusverband:

(2 SPÖ, 1 ÖVP)

Bgm. Klaus Schütz Ersatz: GR Ewald Gugler

GV Ing. Susanna Grössing Ersatz: GR Günter Kophandl

1. Vizebgm. Martina Pauer Ersatz: GR Ronald Piniel

NUP Landseer Berge:

(Bgm. + 2 Delegierte)

Bgm. Klaus Schütz

Delegierter GR Ewald Gugler

Delegierte 1. Vizebgm. Martina Pauer

Prüfungsausschuß: Obm. GR Ronald Piniel, ObmStv. GR Reinhold Steiner,
(Obm.ÖVP, ObmStv. SPÖ, GR Ing. Markus Prandl, GR Mag. Gabi Tremmel,
3 SPÖ, 1 ÖVP, 1 ZDORF) GR Ewald Gugler, GR Martin Tremmel, GR Johann
Kutrovats

Berufungsausschuß: Obm. 2. Vizebgm. Andreas Tremmel
(4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 ZDORF) ObmStv. 1. Vizebgm. Martina Pauer
GR Reinhold Steiner, GV Arnold Gradwohl, GR Günter
Kophandl, GV Johanna Presch, GR Werner Schöll

Bauausschuß: Obm. GR Reinhold Steiner, ObmStv. GR Martin Tremmel
(4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 ZDORF) GR Ing. Klaus Tremmel, GR Rudolf Manninger, GR Ewald
Gugler, GR Michael Wilfinger, GR Werner Schöll

Ortsausschüsse: gemäß § 32 Bgld. GO:

Kobersdorf: Vorsitzender Bgm. Klaus Schütz,
(4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 ZDORF) GR Günter Kophandl, Dr. Ilse Böhm, Arnold Kabicher,
Franz Reitter, Ernst Pauer, Ing. Harald Pauer

Oberpetersdorf: Ortsvorsteher 2. Vizebgm. Andreas Tremmel,
(4 SPÖ, 1 ÖVP, 2 ZDORF) Ingrid Tremmel, Franz Seckel, Mag. Rita Binder-Schöll
Wolfgang Schöll, Elfriede Wilfinger, Mag. Erich Wilfinger,

Lindgraben: Ortsvorsteher GV Arnold Gradwohl
(4 SPÖ, 3 ÖVP) Manfred Gradwohl, Johann Hafenscher, Günter Tritremmel,
Hedwig Koller-Stahl, Mag. Werner Gradwohl
(Das 3. Mitglied seitens der ÖVP wird noch namhaft gemacht)

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 3), anwesend: 17, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 17 dafür)
werden die vorstehend genannten Delegationen, Bestellungen und Besetzungen vom
Gemeinderat genehmigt.

4. Bestellung Umweltgemeinderat und Gemeindejugendreferentin;

Der Vorschlag für den Umweltgemeinderat lautet auf GR. Ewald Gugler. Als
Gemeindejugendreferentin nominiert der Vorsitzende Claudia Grössing; sie plant ein Team aus
allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zusammenzustellen, welches sich mit Anliegen der
Jugend beschäftigen wird.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 4), anwesend: 17, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 17 dafür)
wird Herr GR. Ewald GUGLER vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf zum
Umweltgemeinderat bestellt.

**5. Kreditaufnahme für Gemeinde Kobersdorf KG bei Raiba von 2 Mio. auf 2,7
Mio. erhöhen;**

Bgm. Klaus Schütz informiert, dass die seinerzeitigen Bankangebote auf € 2 Mio. lauteten und
daher die Darlehensaufnahme in dieser Höhe auch im Gemeinderat beschlossen wurde. Seitens

der Gemeinde Kobersdorf KG wurde in der letzten Sitzung vom 28.03.2012 eine Darlehensaufnahme von € 2,7 Mio. genehmigt; es ist daher auch noch die Zustimmung des Gemeinderates für die Erhöhung im Ausmaß von € 700.000,-- erforderlich.

Es entsteht eine längere Diskussion betreffend des Projekts Heimathaus. GR. Ronald Piniel bezweifelt die Umsetzung dieses Projekts. „Steckt ein Konzept dahinter? Warum soll das Heimathaus gerade jetzt saniert werden?“

Laut Bürgermeister befindet sich das Heimathaus in einem desolaten Zustand. Der Putz fällt ab und im Inneren ist es feucht und nass. Herr Dr. Josef Tiefenbach hat mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen und darauf aufmerksam gemacht, dass die Fördermittel derzeit seitens des Landes zur Verfügung stehen. Ein Verein, welcher das Heimathaus betreiben wird, soll gegründet werden.

Laut GV. Ing. Susanna Grössing werden seitens des Landes geschulte Personen für Führungen zur Verfügung gestellt. Der Tourismusverband Kobersdorf wird die Kosten für die Inneneinrichtung übernehmen.

GR. Johann Kutrovats ist ebenfalls skeptisch. Seiner Meinung nach müsste der Gemeinderat besser informiert werden. Er hätte sich eine detaillierte Präsentation gewünscht. Laut Vorsitzendem wird eine Präsentation im Gemeinderat noch erfolgen.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 5), anwesend: 17, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 17 dafür; GR. Johann Kutrovats stimmt vorbehaltlich dem Projekt Heimathaus zu)
wird die Erhöhung des Kredites bei der Raika Kobersdorf für die Gemeinde Kobersdorf KG in Höhe von € 2 Mio. auf € 2,7 Mio. genehmigt.

6. Haftungsübernahme für die Kredite der Gemeinde Kobersdorf KG: 600.000,-- für VS Kobersdorf, € 300.000,-- für Heimathaus, € 1.800.000,-- für NMS Kobersdorf, € 129.566,70 für Bauhof, € 510.732,06 für Straßenbau und € 663.740,02 ebenfalls für Straßenbau;

Der Vorsitzende teilt mit, dass seitens der Aufsichtsbehörde, Herrn Mag. Kappel, eine Haftungsübernahme durch die Gemeinde für die Kredite der Gemeinde Kobersdorf KG, samt Einholung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung verlangt wird. Es handelt sich um folgende Kredite: € 600.000,-- für die Sanierung der VS Kobersdorf, € 300.000,-- für die Sanierung des Heimathauses Kobersdorf, € 1.800.000,-- für Zu-, Umbau und Sanierung NMS Kobersdorf sowie € 129.566,70 für Ankauf Bauhof, € 510.732,06 für Straßenbau und € 663.740,02 für Straßensanierung und -ausbau aufgenommen bei der Raiffeisenbank Draßmarkt-Kobersdorf-St. Martin.

Mit nachstehend genannten Beschlüssen werden die Haftungsübernahmen für die Kredite der Gemeinde Kobersdorf KG wie folgt genehmigt:

a) einstimmig für VS Kobersdorf bis zu einem Höchstbetrag von € 600.000,-- und einer Laufzeit bis spätestens 31.12.2040;

(TOP 6), anwesend: 17, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 17 dafür)

b) mit Mehrheitsbeschluss für Heimathaus bis zu einem Höchstbetrag von € 300.000,-- und einer Laufzeit bis spätestens 31.12.2040;

(TOP 6), anwesend: 17, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 14 dafür, 2 dagegen: GV. Ing. Günther Pauer, GR. Ronald Piniel; 1 Enthaltung: GR. Johann Kutrovats)

GV. Arnold Gradwohl erscheint um 19 Uhr 20.

- c) mit einstimmigem Beschluss für NMS Kobersdorf bis zu einem Höchstbetrag von € 1.800.000,-- und einer Laufzeit bis spätestens 31.12.2040;**
(TOP 6), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür)
- d) mit einstimmigem Beschluss für Bauhof – ursprüngliche Höhe € 210.000,--, bis zu einem derzeit aushaftenden Höchstbetrag von € 129.566,70 und einer Laufzeit bis spätestens 30.06.2021;**
(TOP 6), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür)
- e) mit einstimmigem Beschluss für Straßenbau – ursprüngliche Höhe € 860.000,--, bis zu einem derzeit aushaftenden Höchstbetrag von € 510.732,06 und einer Laufzeit bis spätestens 30.06.2021;**
(TOP 6), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür)
- f) mit einstimmigem Beschluss für Straßenbau – ursprüngliche Höhe € 1.309.000,-- bis zu einem derzeit aushaftenden Höchstbetrag von € 663.740,02 und einer Laufzeit bis spätestens 30.06.2021.**
(TOP 6), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür)

7. Kooperation Land mit Gemeinde GIS Kooperation;

Gegenstand dieser Kooperationsvereinbarung ist die auf gemeinsame Ziele ausgerichtete und gesteuerte Zusammenarbeit von Land, Gemeinden und Städten im Bereich Geoinformation. Die Zusammenarbeit beinhaltet die Bereitstellung, Führung und Erfassung von Geoinformationen in definierter Qualität. Im Rahmen der Kooperation sind die wechselseitigen Interessen der Vertragspartner ausgewogen zu berücksichtigen. Im Sinne dieser Vereinbarung umfasst der Begriff Geoinformation die im Burgenländischen-Geodateninfrastrukturgesetz verwendeten Begriffe: Geodatensatz, die ihn beschreibenden Metadaten sowie die zugehörigen Netzdienste zur Suche, zur Darstellung, zur Umwandlung und zum Herunterladen von Geodaten (Geodatendienste). Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt € 1.136,51.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 7), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür)

wird der Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Land Burgenland und den Gemeinden im Bereich Geoinformation zugestimmt.

8. Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013;

Der Vorsitzende berichtet, dass beim Amt der Bgld. Landesregierung wieder ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 140,-/Haushalt beantragt werden kann. Letztes Jahr wurde auch seitens der Gemeinde ein Zuschuss in Höhe von € 50,-- pro Haushalt gewährt.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 8), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür)

wird die Gewährung einer zusätzlichen Gemeindeförderung – neben dem HKZ des Landes – in der Höhe von € 50,-- für die Heizperiode 2012/2013 unter folgenden Bedingungen befürwortet: die Voraussetzungen für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses seitens des Landes Burgenland müssen erfüllt werden und ist eine separate Beantragung samt Einkommensnachweis zu stellen.

9. Ankauf Reinigungsgerät für NMS;

Bgm. Klaus Schütz informiert, dass 3 Angebote über ein Reinigungsgerät vorliegen: Fa. Wetrok: € 4.609,-- exkl. (50 lt), Fa. Nilfisk: € 2.869,-- inkl. Und Fa. Kärcher: € 3.150,-- exkl.; die Fa. Nilfisk sollte unberücksichtigt bleiben und Geräte der Fa. Kärcher sind relativ fehleranfällig. Ein Gerät der Fa. Wetrok wurde bereits in der NMS durch die Reinigungskräfte getestet. Die Lieferung kann heuer, die Bezahlung jedoch erst im Jahr 2013 erfolgen.

Mit Mehrheitsbeschluss

(TOP 9), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 17 dafür, 1 Enthaltung: GR. Johann Kutrovats)

wird der Ankauf des Reinigungsgeräts bei der Fa. Wetrok in der Höhe von € 4.609,-- (netto) durch den Gemeinderat genehmigt.

10. Verzicht auf Wiederkaufsrecht des Grundstücks Nr. 3279 der kath. Pfarre;

Der Vorsitzende berichtet von der Absicht der Fa. Waldquelle Kobersdorf, das Grundstück Nr. 3279, KG Kobersdorf anzukaufen. Gespräche mit dem Land haben bereits stattgefunden. Ein Wasserschutzgebiet soll errichtet werden. Für einen Verkauf ist die Abtretung der Kaufoption seitens der Gemeinde Kobersdorf durch den Gemeinderat erforderlich.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 10), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür)

wird die Abtretung der Kaufoption des Grundstücks Nr. 3279, KG Kobersdorf zugunsten der Waldquelle Kobersdorf GmbH befürwortet.

11. Ankauf Stromerzeuger FF Oberpetersdorf;

Über den Ankauf eines Stromerzeugers liegen 3 Angebote vor: Fa. Hainz, Großmugl, € 9 787,80 (inkl., ohne Umbau), Fa. Degendorfer, Weppersdorf, € 7 763,88 (inkl., ohne Umbau), Fa. Rosenbauer, Graz, € 7 734,42 (inkl., Ein- u. Umbau ca. € 350,--). Für den Ankauf des Gerätes der Fa. Rosenbauer sind, nach Überprüfung durch das Landesfeuerwehrkommando, 25% des Gesamtbetrages als Landesförderung in Aussicht. Die Burschenschaft Oberpetersdorf wird weiters € 5.000,-- beisteuern, da diese das Gerät einmal jährlich selbst nutzt.

Bgm. Klaus Schütz erwähnt, dass auf einem der Angebote ein Zettel mit der Aufschrift „wurde bereits bestellt“ angebracht war; er macht darauf aufmerksam, dass zukünftig zuerst die Genehmigung im Gemeinderat für diverse Bestellungen erforderlich ist, ansonsten die FF die Kosten selbst übernehmen muss. GV. Arnold Gradwohl befürwortet die Vorgangsweise der FF Oberpetersdorf ebenfalls nicht. Nach einer längeren Diskussion und der nochmaligen Erläuterung des Sachverhalts durch den Kommandanten Martin Tremmel wird

mit Mehrheitsbeschluss

(TOP 11), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 17 dafür; Enthaltung: GV. Arnold Gradwohl)

der Ankauf des Stromaggregats für die FF Oberpetersdorf bei der Fa. Rosenberger, Graz in Höhe von € 7.734,42 (inkl. Ein- u. Umbau ca. € 350,--) durch den Gemeinderat genehmigt.

12. Pensionistenverband OG Oberpetersdorf, Ansuchen um Führung des Gemeindewappens;

Bgm. Klaus Schütz erläutert das Ansuchen des Pensionistenverbands OG Oberpetersdorf um Führung des Gemeindewappens. Für die Zukunft sollen jedoch Kriterien für die Genehmigung zur Führung des Wappens durch Vereine festgelegt werden.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 12), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür)

wird die Führung des Gemeindewappens seitens des Pensionistenverbands OG Oberpetersdorf befürwortet.

13. Vergabe Digitalisierung des Kanalnetzes und Unterlagen zur wasserrechtlichen Überprüfung;

Der Vorsitzende schildert den Sachverhalt: Überprüfung der Kanalanlage, Abklärung der offenen Fragen aus Bescheiden der Landesregierung aus den Jahren 1973, 1985 und 1986 etc. und erläutert ein dazu von der Fa. Rusaplan GmbH erstelltes Angebot. Mit Herrn Fuchs, des AWWs hat er ebenfalls Kontakt aufgenommen. Sollte seitens des Verbandes eine Unterstützung nicht möglich sein, muss die gesamte Ausführung durch die Fa. Rusaplan GmbH vorgenommen werden. Das Angebot lautet auf € 5.000,--, darin enthalten sind € 3.800,-- für die Digitalisierung des Kanalnetzes.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 13), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür) wird die Fa. Rusaplan GmbH mit der Ausführung zur Digitalisierung des Kanalnetzes und der Unterlagen für die wasserrechtliche Überprüfung in Höhe von € 5.000,-- beauftragt.

14. Allfälliges;

- a) Laut Vorsitzendem wurden die Ausschreibungen für die Posten der/des Schulwarts(in), der/des Gemeindebedienstete(n) und der Reinigungskraft vorbereitet und heute in den Amtstafeln ausgehängt.
GR. Ronald Piniel schlägt vor, in Zukunft Jobbesetzungen zeitgerechter (z.B. ein halbes Jahr vor Ausscheiden eines Bediensteten) vorzunehmen, um eine bessere Einschulung der neuen Bediensteten gewährleisten zu können, auch wenn diese Methode nicht unbedingt kostensparend ist. Bgm. Klaus Schütz begrüßt diesen Vorschlag und wirft gleichzeitig ein, dass das aus verschiedensten Gründen nicht immer möglich sein wird („alte“ Bedienstete müssen oft noch vor Pensionsantritt den Resturlaub konsumieren, usw.).
- b) GV. Arnold Gradwohl schildert von dem Schussvorfall am Golan. Zwei Österreicher wurden angeschossen, befinden sich jedoch außer Lebensgefahr.

Stein 17.12.2012

g.g.g.
Schütz 19.12.2012

Günther Hochandl 20.12.2012

21.12.2012